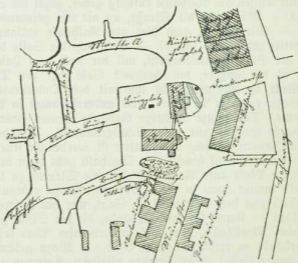


beitszimmer eingerichtet. Oft hält der Magistrat mit Herren Beratungen ab, die von den Bürgern dazu erwählt sind und Stadtverordnete genannt werden. Es gibt in Braunschweig 36 Stadtverordnete; sie kommen mit dem Magistrate in einem großen Saale zusammen, dessen hohe Fenster nach dem Langenhofe hinausgehen. Jetzt könnt ihr mir wohl angeben, weshalb dieses städtische Gebäude den treffenden Namen **Rathaus** hat. Weil dort Beratungen abgehalten werden. — Im Rathause befinden sich ferner Arbeitszimmer für den Direktor der städtischen Bürgerschulen, die städtischen Baumeister und andere Beamte. Auf welchen Zimmern die Herren zu finden sind, ist auf den Haustafeln zu sehen, die auf den Fluren und Gängen hängen; sollten wir aber doch nicht zurechtfinden können, so geben uns die Ratsdiener gern Bescheid, die an den beiden Eingängen des Rathauses stehen und an ihrer Dienstmütze zu erkennen sind.

(S. Pfau, Braunschweig.)



Der Burgplatz und seine Umgebung.

19. Die Post.

Wir wollen heute von der Post sprechen. In welcher Straße liegt die Post? Friedrich-Wilhelmstraße. Von welchem Platze geht die Friedrich-Wilhelmstraße aus? Kohlmarkt. Zeige sie auf dem Plane! Gib die Richtung der Friedrich-Wilhelmstraße an! — Nach wem hat sie ihren Namen erhalten? — Wohin führt sie? Bahnhof. Aber nur der eine Arm derselben führt nach dem Bahnhofe. Wohin führt der andere Arm? Münzstraße. Zeige auf dem Plane die Stelle, wo sich die Friedrich-Wilhelmstraße in zwei Arme teilt! Welches Gebäude liegt an dieser Stelle? Post. Gib die Lage der Post an! —